



Foto: Thomas Herget | Das Foto zeigt die symbolische Scheckübergabe über die 2400 Euro-Spende für das "Kinder in Not" - Projekt des Lion Clubs.

Burgsinner Schüler schwammen 818 Bahnen für guten Zweck

Charity-Schwimmen für „Kinder in Not“-Projekt des Lion Clubs MSP erbrachte 2400 Euro

Burgsinn Bei strahlendem Sonnenschein führte die Sinngrund Grund- und Mittelschule Burgsinn neben den Bundesjugendspielen wieder ein Charity-Schwimmen im lokalen Freibad durch. Hier galt es mehrere Stationen zu durchlaufen: Turmspringen, Spaß im Nichtschwimmerbecken, Beachvolleyball und Schwimmerbecken.

Besonderes Augenmerk galt dem Schwimmerbecken - hier gaben die Schüler alles, um in 20 Minuten möglichst viele Bahnen zu er-

schwimmen. Sogar die besten Erstklässler schwammen bis zu 10 Bahnen. Spitzenschwimmer der Grundschule waren Toni Riviola und von der Mittelschule Dämon Widmer mit jeweils 14 Bahnen; dicht gefolgt von der besten Schwimmerin der Grundschule: Elena Muntoni mit 13 Bahnen und der Mittelschule: Joana Schoerner, Felicitas Watz, Amelie Völker mit jeweils 12 Bahnen.

„DJ Night“ - Dennis Galambos - aus der 8. Klasse sorgte für fetzige

Beats bei der Veranstaltung.

Insgesamt kamen alle Schwimmer auf eine Gesamtzahl von 818 Bahnen im 50 Meter Becken - ein Ergebnis, was sich zeigen lassen kann.

Im Vorfeld suchten sich die Schüler Sponsoren, die sie für ihre Bahnen mit einem Geldbetrag unterstützen. Der stolze Geldbetrag von 2400 Euro kommt nun dem Projekt des Lion Clubs Lohr-Marktheidenfeld „Kinder in Not in MSP“ zugute. Die Spendenübergabe fand mit den Projektgründern Frau

Heldt und Herrn Schmitt im Burgsinner Freibad statt.

Tatkräftig unterstützt wurde die Aktion vom Burgsinner Elternbeirat und von vielen Helfern aus den Klassen, die alle mit leckeren Obstbechern und Melonenstücken verwöhnten. Schüler, Lehrer und Eltern waren sich einig, dass dies ein äußerst gelungenes Sportevent bei herrlichem Wetter war.

Von: Sabine Plawky (Konrektorin, Sinngrund-Grund- und Mittelschule)